

06

Zwischenbericht

ZWISCHENBERICHT ZUM 30. JUNI 2006 MEDION AG

INTERIM REPORT AS OF JUNE 30, 2006 MEDION AG



In Vergleichstests stehen MEDION-PCs immer ganz weit oben. Das soll so bleiben. Deshalb haben wir auch beim MD Titanium 8800 Design PC eine neue Idee realisiert: Der Schacht für die externe Festplatte MD90046. Das Beste daran ist die kabellose Verbindung zwischen der externen Festplatte und dem MEDION-PC.

MEDION PCs are always rated highly against the competition. And we intend to keep it that way. We've implemented a new concept with the MD Titanium 8800 design PC – the jack for the external MD90046 hard drive. No cables connect the external hard drive with the MEDION PC.

Werte in Mio.€	01.01. - 30.06.2006	01.01. - 30.06.2005	in € million
Umsatz	830	1.130	Sales
-Inland	556	735	-inside Germany
-Ausland	274	395	-outside Germany
Umsatzaufteilung nach Geschäftsbereichen			Sales by product group
-PC/Multimedia	568	854	-PC/multimedia
-Unterhaltungselektronik	191	245	-Entertainment electronics
-Kommunikationstechnik	71	31	-Communications technology
EBIT	4,7	18,5	EBIT
Jahresüberschuss	2,2	10,0	Net income
Bilanzsumme	646	735	Total assets
Eigenkapitalquote	67,10 %	60,27 %	Equity-to-assets ratio
Abschreibungen	4,5	4,2	Depreciation/amortization
Mitarbeiter	1.395	1.589	Average number of employees
Personalaufwand	27,6	31,7	Personnel expenses
Aktienbezogene Daten			MEDION stock
Grundkapital	€ 48.418.400		Subscribed capital
Genehmigtes Kapital	€ 24.000.000		Authorized capital
ISIN	DE0006605009		ISIN
Wertpapier-Kenn-Nr.:	660500		WKN
Reuters-Kürzel	MDNG.F		Reuters ticker
Notierungen	Frankfurt am Main, XETRA		Listing
Indizes	Prime Standard All share, CDAX, DOW JONES STOXX, GEX		Indices
Streubesitz	45 %		Free float
Ergebnis je Aktie (in €)	0,05	0,21	Earnings per share (in €)

Geschäftsverlauf

Das erste Halbjahr 2006 war geprägt von dem angekündigten Umsatzrückgang und dem anhaltend schwierigen Geschäftsklima im Einzelhandel. Sowohl im Inland als auch im Ausland haben der bewusste Verzicht auf transaktionsintensives Geschäft und die nach wie vor bestehende Kaufzurückhaltung der Konsumenten zu einem Rückgang der Umsatzerlöse im zweiten Quartal 2006 von € 499,0 Mio. in 2005 auf € 364,1 Mio. beigetragen. Die Umsätze in Deutschland gingen von € 333,0 Mio. auf € 259,8 Mio. zurück. Im europäischen Ausland reduzierten sich die Umsätze von € 141,2 Mio. auf € 85,5 Mio., da sich insbesondere die westeuropäischen Märkte in England, Holland und Frankreich aufgrund der dortigen abgeschwächten Konsumneigung rückläufig entwickelten und zu einem vorsichtigen Orderverhalten der Kunden führten. Dem standen Zuwächse in Spanien durch die Gewinnung neuer Kunden gegenüber. Im Bereich der Kommunikationstechnik führte in erster Linie der vermehrte Absatz von Mobilfunkgeräten und der Erfolg beim Geschäft mit Mobilfunkdienstleistungen zu einem Anstieg der Umsätze von € 11,2 Mio. auf € 42,4 Mio. im zweiten Quartal 2006. Bezogen auf das erste Halbjahr 2006 fielen die Umsätze von € 1.130,3 Mio. auf € 830,0 Mio.

Rohrertrag

Die Rohertragsmarge war im ersten Halbjahr 2006 aufgrund des Preisdrucks mit 9,51 % leicht rückläufig. Infolge der ermäßigten Umsätze ging der Rohertrag gegenüber dem ersten Halbjahr des Vorjahres um € 32,0 Mio. auf € 78,9 Mio. zurück.

Personalaufwand

Der Personalaufwand konnte aufgrund weiterer Flexibilisierung der Prozesse durch Outsourcing und fluktuationsbedingten Abbau der Mitarbeiterzahlen auch im zweiten Quartal 2006 nochmals um 16 % auf € 13,3 Mio. nach € 15,8 Mio. im Vorjahr verringert werden.

Abschreibungen

Die Abschreibungen waren mit € 2,1 Mio. gegenüber dem Vorjahresquartal nahezu unverändert und betrafen vor allem die Betriebsimmobilie in Essen-Kray sowie EDV-Soft- und Hardware.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen haben sich aufgrund des Umsatzrückgangs und der mittlerweile Erfolge zeigenden Struktur- und Kostenmaßnahmen auch im zweiten Quartal 2006 ermäßigt. Die Vertriebsaufwendungen beinhalten insbesondere Frachten und Lagerkosten, Kosten für Kundenservice und Marketing. Nach wie vor belasten jedoch die breite Produktpalette der Vergangenheit und die in Folge angestiegenen Service-Fälle das Ergebnis. Bezogen auf das erste Halbjahr 2006 reduzierten sich die sonstigen betrieblichen Aufwendungen um 26,5 % von € 62,5 Mio. auf € 45,9 Mio.

Ergebnis

Damit fiel das operative Ergebnis (EBIT) im zweiten Quartal 2006 auf € 0,6 Mio. und im ersten Halbjahr 2006 auf € 4,7 Mio. Nach einem erhöhten negativen Zinsergebnis und einer Steuerquote von knapp 40 % stellte sich der Halbjahresüberschuss auf € 2,2 Mio. nach € 10,0 Mio. im Vorjahr.

Bilanz

Dem im Halbjahresvergleich um € 35,1 Mio. verbesserten Finanzmittelfonds von € 152,9 Mio. stehen zum 30. Juni 2006 vor allem aufgrund des Umsatzrückgangs zurückgeführte Vorräte und geringere kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber.

Damit konnte die Eigenkapitalquote durch die nochmals deutlich reduzierte Mittelbindung im Working Capital spürbar verbessert werden und beträgt zum 30. Juni 2006 67,1 % der Bilanzsumme nach 53,3 % zum 31. Dezember 2005 und 60,3 % im Vorjahr. MEDION verfügt somit über eine starke Eigenfinanzierungsbasis für die erfolgreiche Neuausrichtung des Geschäfts.

Business Development

The first half of 2006 was characterized by the previously announced decline in sales and the persistently difficult business environment in the retail sector. In response to weak consumer spending and the deliberate discontinuation of projects involving high transaction figures both in Germany and abroad, sales fell to €364.1 million in the second quarter of 2006 (Q2 2005: €499.0 million.) In Germany, sales declined to €259.8 million (Q2 2005: €333.0 million.) In the rest of Europe, sales decreased to €85.5 million (Q2 2005: €141.2 million), above all due to cautious ordering from our customers in Great Britain, Holland, and France in response to low consumer demand in these declining Western European markets. In contrast, Spain posted growth as a result of gaining new customers.

In the area of communications technology, sales increased to €42.4 million in the second quarter of 2006 (Q2 2005: €11.2 million), primarily due to increased unit sales of mobile phones and the success in establishing our business with mobile phone services.

Sales for the first six months of 2006 fell to €830.0 million (H1 2005: €1,130.3 million.)

Gross profit

The gross margin declined slightly to 9.51% in the first half of 2006 due to price pressure. In comparison with the first half of 2005, the gross profit decreased by €32.0 million to €78.9 million due to the decline in sales.

Personnel expenses

Personnel expenses dropped by another 16% to €13.3 million in the second quarter of 2006 (Q2 2005: €15.8 million) as a result of more flexible processes due to outsourcing and the fluctuation-dependent reduction in the number of employees.

Depreciation and amortization

Depreciation and amortization was nearly unchanged from the prior-year quarter at €2.1 million and predominantly related to the Company's property in Essen-Kray and computer software and hardware.

Other operating expenses

Due to the decline in sales and the first successes of our structural and cost measures, other operating expenses continued to decrease in the second quarter of 2006.

Selling expenses primarily include freight and storage costs and customer service and marketing costs. However, earnings are still adversely affected by the rise in repairs as a result of the broader product range in the past. Other operating expenses declined by 26.5% to €45.9 million in the first half of 2006 (H1 2005: €62.5 million.)

Earnings

Earnings before interest and taxes (EBIT) fell to €0.6 million for the second quarter of 2006, and to €4.7 million for the first half of 2006. Impacted by a higher net interest loss and a tax rate of just under 40%, the net profit for the first half of 2006 amounted to € 2.2 million (H1 2005: €10.0 million.)

Balance sheet

Cash and cash equivalents improved by €35.1 million from the first half of 2005 to €152.9 million while inventories and current liabilities declined as of June 30, 2006, above all as a result of the reduction in sales.

The equity-to-assets ratio noticeably improved as a consequence of the continued significant reduction in funds tied up in working capital. As of June 30, 2006, it was 67.1% of total assets, up from 53.3% on December 31, 2005 and 60.3% a year earlier. This means that MEDION has a strong self-financing basis for the successful realignment of business in the future.

Cashflow

Der Brutto Cashflow ist ergebnisbedingt auf € 9,4 Mio. zurückgegangen. Hingegen ist der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit mit € 38,5 Mio. gegenüber dem Vorjahr mit € 20,1 Mio. aufgrund der geringeren Mittelbindung im Netto-Umlaufvermögen sowie saisonaler Effekte deutlich verbessert.

Hauptversammlung 2006

Am 12. Mai 2006 beschlossen die Aktionäre mit wenigen Gegenstimmen die Entlastung der Gremien, die Ausschüttung einer Dividende von € 0,19 je Aktie, ein neues genehmigtes Kapital von € 24 Mio., die Bestellung des Abschlussprüfers MÄRKISCHE REVISION und wählten einen neuen Aufsichtsrat. Vorstand und Aufsichtsrat dankten den aus dem Aufsichtsrat ausgeschiedenen Herren Dr. Klaus Eckert und Kim Schindelhauer für die jahrelange umsichtige Begleitung der Gesellschaft. Wiedergewählt wurde Herr Dr. Rudolf Stützle und als Vorsitzender des Aufsichtsrats bestätigt, neu hinzu kamen Herr Dr. Hans-Georg Vater als stellvertretender Vorsitzender und Herr Helmut Julius, beide aus Essen.

Forschung, Entwicklung und Marketing

MEDION verfügt über keine eigene Forschungs- und Entwicklungsabteilung im Bereich von so genannten Basistechnologien. Allerdings arbeitet MEDION in zahlreichen Projekten zusammen mit anderen Partnern daran, im Rahmen der Digitalisierung die Integration der PC/Multimedia-Technologie mit den Geräten der klassischen Unterhaltungselektronik voranzubringen. Das MEDION-Marketing ist darauf ausgerichtet, solche technologischen Innovationen zu einem frühen Zeitpunkt in hohen Stückzahlen und zu einem besten Preis-Leistungsverhältnis für breite Käuferschichten verfügbar zu machen und in Verbindung mit dem qualitätsorientierten Marken-Image von MEDION zusammen mit den Partnern erfolgreich in den Markt zu bringen.

Risikomanagement

Aufbauend auf der Unternehmensorganisation sind die Bereiche verpflichtet, die auf die spezifischen Geschäfte zugeschnittenen Risiken zu antizipieren, zu messen, zu überwachen und unter Zuhilfenahme der unternehmensinternen Kontrollsysteme unangemessene Risiken weitestgehend zu vermeiden. Gegenüber dem im Geschäftsbericht 2005 dargestellten Risikobericht haben sich zum 30. Juni 2006 keine Veränderungen ergeben.

Ausblick

MEDION hat in einem strukturierten Prozess die Ursachen der rückläufigen Ertragskraft analysiert und weitreichende Maßnahmen ergriffen, um den Trend steigender Prozesskosten im Produktmanagement, Vertrieb und After-Sales-Bereich bei rückläufigen Roherträgen zu stoppen und umzukehren. Kern des Maßnahmenpakets sind eine gezielte Reduktion des Produktportfolios auf eine profitablere Umsatzbasis und eine Komplexitätsreduktion im Produktmanagement und Vertrieb.

Die Strukturbereinigung ist konkretisiert und in Umsetzung. Die aus den getroffenen Maßnahmen erwarteten Einspareffekte werden sich aufgrund des insbesondere im Bereich der Service- und After-Sales-Kosten typischen zeitlichen Nachlaufs erst mittelfristig einstellen. Dem stehen gegenüber die positiven Effekte aus der Erweiterung des Angebots mit zusätzlichen Dienstleistungen, wie sie mit dem Foto-Service und dem Einstieg in das Mobilfunkgeschäft als Service-Dienstleister bereits erfolgreich begonnen wurden.

Vor dem Hintergrund des zuletzt deutlich gesunkenen IFO Geschäftsklimaindex und der Unsicherheiten über die Auswirkungen der Mehrwertsteuererhöhung insbesondere im diesjährigen Weihnachtsgeschäft sowie der nochmals verteuerten Energiepreise sind im deutschen Einzelhandel die Konsumerwartungen gedämpft.

Insgesamt geht der Vorstand dennoch davon aus, dass der MEDION-Konzern in 2006 einen Umsatz in der Größenordnung von ca. € 2 Mrd. und eine EBIT-Marge zwischen 1 und 1,5 % erwirtschaften wird.

Cash flow

Gross cash flow declined to €9.4 million as a consequence of the decline in earnings. However, at €38.5 million, cash flow from operating activities significantly improved from the prior-year level of €20.1 million, reflecting the lower level of funds tied up in net current assets and seasonal effects.

2006 Annual General Meeting

On May 12, 2006, the shareholders decided with only a few dissenting votes to approve of the actions of the committees, distribute a dividend of €0.19 per share, create a new authorized capital of €24 million, appoint MÄRKISCHE REVISION as auditors, and elect a new Supervisory Board. The Management Board and the Supervisory Board thanked departing Supervisory Board members Dr. Klaus Eckert and Mr. Kim Schindelhauer for providing many years of prudent support to the Company. Dr. Rudolf Stütze was re-elected to the Supervisory Board and as chairman. The new members are Dr. Hans-Georg Vater as deputy chairman and Mr. Helmut Julius, both from Essen.

Research, development, and marketing

MEDION does not have its own research and development department in the basic technologies. However, MEDION is working with other partners on numerous projects to use digitalization to integrate PC/multimedia technology into traditional entertainment electronics equipment. MEDION's marketing strategy focuses on making large quantities of these types of technological innovations available to a wider range of customers early on at the best value for money, taking advantage of MEDION's quality brand image to successfully place these products on the market through our partners.

Risk management

Based on the Company's organizational structure, the divisions are required to anticipate, measure, and monitor risks inherent in specific business transactions and, with the assistance of the Company's internal control system, to avoid unacceptable risks to the greatest extent possible. As of June 30, 2006, no changes had occurred with respect to the risk report presented in the 2005 Annual Report.

Outlook

In a systematic process, MEDION has analyzed the causes of the Company's declining earnings power and has implemented far-reaching measures aimed at halting and reversing the trend toward rising process costs in product management, sales, and after-sales service amidst decreasing gross profits. The measures implemented focus on targeted reductions in the product portfolio to ensure a more profitable sales base as well as a simplification of product management and sales.

The restructuring measures have been defined and are in the process of being implemented. Due to the time delay typical of costs in the service and after-sales area in particular, the savings anticipated from the restructuring measures will take some time to materialize. However, we are already experiencing positive effects from the expansion of our offerings to include additional services, such as photo services and mobile phone services, both of which have been successfully established.

Against the backdrop of the recent significant decline in the Ifo Business Climate Index and the uncertainty revolving around the effects of the increase in VAT in particular in the coming Christmas season and the continued rise in energy prices, consumption expectations are subdued in the German retail business.

Nonetheless, the Management Board anticipates that the MEDION Group will generate sales in the range of approx. €2 billion for 2006 as a whole and an EBIT margin between 1 and 1.5%.

Werte in T€	2006	2005	2006	2005	in € thousand
	01.01. - 30.06.		01.04. - 30.06.		
1. Umsatzerlöse	830.031	1.130.340	364.112	498.950	Sales
2. Sonstige betriebliche Erträge	3.773	6.091	2.432	3.150	Other operating income
3. Materialaufwand	751.103	1.019.374	330.970	451.107	Cost of materials
4. Personalaufwand	27.593	31.748	13.348	15.796	Personnel expenses
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	4.513	4.243	2.143	2.156	Depreciation/amortization
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	45.934	62.526	19.517	27.031	Other operating expenses
7. Betriebsergebnis (EBIT)	4.661	18.540	566	6.010	Operating earnings (EBIT)
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	854	1.710	531	659	Other interest and similar income
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.881	2.076	890	656	Interest and similar expenses
10. Ergebnis vor Steuern (EBT)	3.634	18.174	207	6.013	Earnings before taxes (EBT)
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.312	8.119	35	2.809	Taxes on income
12. Sonstige Steuern	86	39	60	20	Other taxes
13. Konzernjahresüberschuss	2.236	10.016	112	3.184	Net income
Ergebnis je Aktie in € (unverwässert)	0,05	0,21	0,00	0,07	Earnings per share in € (basic)
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	48.418.400	48.418.400	48.418.400	48.418.400	Average number of shares outstanding (basic)
Ergebnis je Aktie in € (verwässert)	0,05	0,21	0,00	0,07	Earnings per share in € (diluted)
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)	48.418.400	48.418.400	48.418.400	48.418.400	Average number of shares outstanding (diluted)

Werte in T€	2006	2005	in € thousand
	01.01. - 30.06.		
1. Betriebsergebnis (EBIT)	4.661	18.540	Operating earnings (EBIT)
2. +/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	4.513	4.243	+/- Depreciation/amortization/write-ups of non-current assets
3. +/- Zunahme/Abnahme der Pensionsrückstellungen	231	124	+/- Increase/decrease in pension provisions
Brutto Cashflow	9.405	22.907	Gross cash flow
4. -/+ Abnahme/Zunahme der übrigen Rückstellungen	-1.886	-3.544	-/+ Decrease/increase in other provisions
5. -/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	212.692	169.967	-/+ Increase/decrease in inventory, trade receivables as well as other assets not attributable to investing and financing activities
6. -/+ Abnahme/Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-173.028	-148.935	-/+ Decrease/increase in trade payables as well as other liabilities not attributable to investing and financing activities
7. - Auszahlungen für Ertragsteuern	-8.727	-20.316	- Income taxes paid
8. = Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit (Summe aus 1 bis 7)	38.456	20.079	= Cash flow from operating activities (sum of 1 to 7)
9. + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens sowie Tilgung von Ausleihungen	1.857	175	+ Proceeds from disposal of non-current assets and redemption of loans
10. - Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-4.307	-5.960	- Payments for additions to non-current assets
11. = Cashflow aus der Investitionstätigkeit (Summe aus 9 und 10)	-2.450	-5.785	= Cash flow from investing activities (sum of 9 and 10)
12. - Auszahlungen für Dividende	-9.199	-26.630	- Dividends paid
13. + Einzahlung aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-)Krediten	0	42.937	+ Proceeds from issuing bonds and from financial loans
14. + Erhaltene Zinsen	854	1.710	+ Interest received
15. - Auszahlungen für Zinsen	-1.599	-2.076	- Interest paid
16. - Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-)Krediten	-257	-214	- Payments for the redemption of bonds and the repayment of borrowings
17. = Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit (Summe aus 12 bis 16)	-10.201	15.727	= Cash flow from financing activities (sum of 12 to 16)
18. Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds (Summe aus 8, 11, 17)	25.805	30.021	Changes in cash and cash equivalents (sum of 8, 11 and 17)
19. +/- Wechselkursbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	-69	326	+/- Foreign exchange differences
20. + Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	127.126	87.398	+ Cash and cash equivalents at the beginning of the period
21. = Finanzmittelfonds am Ende der Periode (Summe aus 18 bis 20)	152.862	117.745	= Cash and cash equivalents at the end of the period (sum of 18 to 20)

Aktiva				Assets
Werte in T€	30.06.2006	31.12.2005	30.06.2005	in € thousand
Kurzfristige Vermögensgegenstände				Current assets
Liquide Mittel	152.862	127.126	117.745	Cash funds
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	159.859	350.738	153.641	Trade receivables
Vorräte	213.265	246.279	320.052	Inventories
Latente Steuern	137	0	0	Deferred taxes
Sonstige kurzfristige Vermögensgegenstände und Rechnungsabgrenzungsposten	68.744	50.925	91.927	Other current assets and prepaid expenses
Kurzfristige Vermögensgegenstände, gesamt	594.867	775.068	683.365	Total current assets
Langfristige Vermögensgegenstände				Non-current assets
Sachanlagevermögen	35.328	37.055	32.894	Property, plant and equipment
Immaterielle Vermögensgegenstände	9.112	9.378	11.110	Intangible assets
Geschäfts- und Firmenwert	193	194	193	Goodwill
Finanzanlagen	2.827	2.827	2.717	Financial assets
Ausleihungen	181	261	339	Loans
Latente Steuern	3.926	3.794	3.916	Deferred taxes
Sonstige langfristige Vermögensgegenstände und Rechnungsabgrenzungsposten	63	73	72	Other non-current assets and prepaid expenses
Langfristige Vermögensgegenstände, gesamt	51.630	53.582	51.241	Total non-current assets
Aktiva, gesamt	646.497	828.650	734.606	Total assets

Passiva				Shareholders' equity and liabilities
Werte in T€	30.06.2006	31.12.2005	30.06.2005	in € thousand
Kurzfristige Verbindlichkeiten				Current liabilities
Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen	223	292	43.777	Short-term loans and short-term portion of long-term loans
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	83.985	237.888	135.205	Trade payables
Steuerrückstellungen	357	593	1.237	Tax provisions
Sonstige Rückstellungen	122.510	124.178	104.172	Other provisions
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	2.333	21.248	4.435	Other current liabilities
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt	209.408	384.199	288.826	Total current liabilities
Langfristige Verbindlichkeiten				Non-current liabilities
Anleihen	871	947	957	Bonds
Langfristige Darlehen	244	356	467	Long-term loans
Pensionsrückstellungen	2.155	1.924	1.586	Pension provisions
Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt	3.270	3.227	3.010	Total non-current liabilities
Eigenkapital				Shareholders' equity
Gezeichnetes Kapital	48.418	48.418	48.418	Subscribed capital
- Bedingtes Kapital: T€ 21.982 (Vorjahr: T€ 21.982)				- Contingent capital: €21,982 thousand (prior year: €21,982 thousand)
- Genehmigtes Kapital: T€ 24.000 (Vorjahr: T€ 10.000)				- Authorized capital: €24,000 thousand (prior year: €10,000 thousand)
Kapitalrücklage	141.665	141.665	141.713	Capital reserves
Gewinnrücklagen	242.382	242.742	243.505	Retained earnings
Bilanzgewinn	2.237	9.200	10.016	Unappropriated retained earnings
Währungsumrechnungsdifferenzen	-883	-801	-882	Foreign exchange differences
Eigenkapital, gesamt	433.819	441.224	442.770	Total shareholders' equity
Passiva, gesamt	646.497	828.650	734.606	Total shareholders' equity and liabilities

Entwicklung des Konzerneigenkapitals / Consolidated Statement of Changes in Equity

Werte in T€	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen*	Bilanzgewinn	Währungsumrechnungsdifferenzen	Gesamt	in € thousand
Stand am 1. Januar 2006	48.418	141.665	242.742	9.200	-801	441.224	Balance as of January 1, 2006
Erfolgsneutrale Veränderungen							Changes recognized directly in equity
Veränderungen der Währungsumrechnungsdifferenzen	0	0	0	0	-82	-82	Changes in currency translation differences
Einstellung in die Bewertungsrücklage gem. IAS 39	0	0	-360	0	0	-360	Addition to hedging reserve in acc. with IAS 39
Ausschüttung an die Aktionäre für das Geschäftsjahr 2005	0	0	0	-9.199	0	-9.199	Distributions to shareholders for fiscal year 2005
Konzernergebnis	0	0	0	2.236	0	2.236	Net income
Stand am 30. Juni 2006	48.418	141.665	242.382	2.237	-883	433.819	Balance as of June 30, 2006
	Subscribed capital	Capital reserves	Retained earnings*	Unappropriated retained earnings	Foreign exchange differences	Total	

* davon nach § 218 Satz 2 AktG: T€ 0 (Vorjahr: T€ 368)

Werte in T€	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen*	Bilanzgewinn	Währungsumrechnungsdifferenzen	Gesamt	in € thousand
Stand am 1. Januar 2005	48.418	140.745	241.499	26.630	-1.254	456.038	Balance as of January 1, 2005
Erfolgsneutrale Veränderungen							Changes recognized directly in equity
Veränderungen der Währungsumrechnungsdifferenzen	0	0	0	0	372	372	Changes in currency translation differences
Einstellung in die Bewertungsrücklage gem. IAS 39	0	0	2.006	0	0	2.006	Addition to hedging reserve in acc. with IAS 39
Ausschüttung an die Aktionäre für das Geschäftsjahr 2004	0	0	0	-26.630	0	-26.630	Distributions to shareholders for fiscal year 2004
Bewertung share-based payments nach IFRS 2	0	968	0	0	0	968	Measurement of share-based payments in acc. with IFRS 2
Konzernergebnis	0	0	0	10.016	0	10.016	Net income
Stand am 30. Juni 2005	48.418	141.713	243.505	10.016	-882	442.770	Balance as of June 30, 2005
	Subscribed capital	Capital reserves	Retained earnings*	Unappropriated retained earnings	Foreign exchange differences	Total	

* thereof in accordance with Section 218 (2) of the German Stock Corporation Act (AktG): €0 (prior year: €368 thousand)

	Deutschland		Europa		Amerika		Übriges Ausland/ Konsolidierung		Konzern	
	2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005
Werte in T€ in € thousand	01.01. – 30.06.		01.01. – 30.06.		01.01. – 30.06.		01.01. – 30.06.		01.01. – 30.06.	
Außenumsätze (netto) External sales (net)	555.682	735.222	248.372	363.049	3.298	10.094	22.679	21.975	830.031	1.130.340
Innenumsätze (netto) Intercompany sales (net)	17.793	31.497	8.852	11.460	315	646	-26.960	-43.603	0	0
Umsatzerlöse (netto) Sales (net)	573.475	766.719	257.224	374.509	3.613	10.740	-4.281	-21.628	830.031	1.130.340
EBIT	4.179	13.624	1.658	7.928	-201	-2.445	-975	-567	4.661	18.540
Brutto Cashflow Gross cash flow	7.855	16.883	2.679	8.926	-170	-2.354	-959	-548	9.405	22.907
Segmentvermögen Segment assets	433.027	455.113	197.407	248.620	5.108	35.269	10.955	-4.396	646.497	734.606
Segmentsschulden Segment liabilities	160.139	199.003	54.416	86.509	813	17.530	-2.690	-11.206	212.678	291.836
Investitionen Capital expenditure	3.341	4.252	928	1.557	17	128	21	23	4.307	5.960
	2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005
Werte in T€ in € thousand	01.04. – 30.06.		01.04. – 30.06.		01.04. – 30.06.		01.04. – 30.06.		01.04. – 30.06.	
Außenumsätze (netto) External sales (net)	259.794	333.024	85.529	141.186	547	7.727	18.242	17.013	364.112	498.950
Innenumsätze (netto) Intercompany sales (net)	8.601	21.414	4.568	5.642	-25	600	-13.144	-27.656	0	0
Umsatzerlöse (netto) Sales (net)	268.395	354.438	90.097	146.828	522	8.327	5.098	-10.643	364.112	498.950
EBIT	853	6.274	208	2.318	-208	-2.302	-287	-280	566	6.010
Brutto Cashflow Gross cash flow	2.599	7.982	696	2.838	-194	-2.259	-277	-333	2.824	8.228
	Germany		Europe		America		Rest of World/ Elimination		Group	

I. Aufstellungsgrundsätze

Dieser Zwischenbericht wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 erstellt. Bei der Aufstellung des Zwischenberichts wurden grundsätzlich die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2005 unverändert fortgeführt. Zur Anwendung kamen alle für Geschäftsjahre ab dem 1. Januar 2005 verpflichtenden Standards und Interpretationen des IASB, die von der EU übernommen wurden. Wir verweisen auf die Ausführungen zu den Aufstellungsgrundsätzen im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2005 und im Geschäftsbericht 2005 auf den Seiten 101-103.

II. Konsolidierungskreis

In den Zwischenabschluss zum 30. Juni 2006 wurden neben der Mutterunternehmung, MEDION AG, Essen, folgende Tochterunternehmen im Wege der Vollkonsolidierung nach der Erwerbsmethode (Buchwertmethode) einbezogen:

1. Allgemeine Multimedia Service GmbH, Essen
2. MEDION Service GmbH, Mülheim an der Ruhr
3. MEDION FRANCE S.A.R.L., Villaines sous Malicorne, Frankreich
4. MEDION ELECTRONICS LIMITED, Swindon, United Kingdom
5. MEDION NORDIC A/S, Skovlunde, Dänemark
6. MEDION AUSTRIA GmbH, Wels, Österreich
7. MEDION B.V., Panningen, Niederlande
8. MEDION ITALIA S.r.l., Mailand, Italien
9. MEDION IBERIA, S.L., Madrid, Spanien
10. MEDION SCHWEIZ ELECTRONICS AG, Schlieren, Schweiz
11. MEDION USA, Inc., Delaware, USA
12. MEDION AUSTRALIA PTY LTD., Sydney, Australien

III. Prüferische Durchsicht

Der Konzern-Zwischenbericht wurde von unserem Konzernabschlussprüfer, MÄRKISCHE REVISION GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Essen, einer prüferischen Durchsicht unterzogen; dabei haben sich keine Beanstandungen ergeben.

IV. Sonstige Angaben

Der Aufsichtsrat hielt zum 30. Juni 2006 1.160 Aktien. Die Anzahl verteilte sich dabei wie folgt: Dr. Rudolf Stütze 160 Stück (Vorjahr: 160 Stück), Dr. Hans-Georg Vater 1.000 Stück (neu im Aufsichtsrat seit 12. Mai 2006), Helmut Julius 0 Stück (neu im Aufsichtsrat seit 12. Mai 2006). Die am 12. Mai 2006 ausgeschiedenen Aufsichtsräte, Herr Dr. Klaus Eckert und Herr Kim Schindelbauer, besaßen im Berichts- sowie im Vorjahresvergleichszeitraum keine Aktien. Der Aufsichtsrat hielt zum 30. Juni 2005 160 Aktien.

Der Vorstand hielt zum 30. Juni 2006 26.579.018 Aktien (Gerd Brachmann 26.565.018 Stück, Christian Eigen 14.000 Stück, Dr. Knut Wolf 0 Stück). Zum 30. Juni 2005 betrug die Zahl der Aktien 26.579.018. Davon befanden sich 26.565.018 Stück im Besitz von Gerd Brachmann, 14.000 Stück wurden von Christian Eigen und 0 Stück von Dr. Knut Wolf gehalten.

Vorstand und Mitarbeiter haben die Möglichkeit, über das Instrument der Wandelanleihe insgesamt 656.800 MEDION-Aktien zu beziehen. Die Anzahl verteilte sich zum 30. Juni 2006 wie folgt:

	2001/2006 Wandlungsmöglichkeiten Spätherbst 2003; 2004; 2005	2002/2007 Wandlungsmöglichkeiten Spätsommer 2004; 2005; 2006	2003/2008 Wandlungsmöglichkeiten Spätsommer 2005; 2006; 2007
Gerd Brachmann	35.000	30.000	30.000
Christian Eigen	35.000	30.000	30.000
Dr. Knut Wolf	0	0	30.000
Mitarbeiter	249.200	280.000	226.800
Aktien, gesamt	*319.200	340.000	316.800

* Letzter Wandlungszeitraum bereits abgelaufen

I. Basis of presentation and accounting policies

This interim report has been prepared in accordance with IAS 34, following the same accounting policies that were applied to the consolidated financial statements as of December 31, 2005. We have applied all standards and interpretations issued by the IASB that are obligatory for fiscal years beginning on January 1, 2005 or later and that have been adopted by the European Union. We refer to the information on the basis of presentation given in the notes to the consolidated financial statements as of December 31, 2005 and in the annual report 2005 on pages 101-103.

II. Scope of consolidation

The consolidated interim financial statements as of June 30, 2006 include not only the parent company MEDION AG, Essen, but also the following subsidiaries that are fully consolidated according to the purchase (book value) method:

1. Allgemeine Multimedia Service GmbH, Essen, Germany
2. MEDION Service GmbH, Mülheim an der Ruhr, Germany
3. MEDION FRANCE S.A.R.L., Villaines sous Malicorne, France
4. MEDION ELECTRONICS LIMITED, Swindon, United Kingdom
5. MEDION NORDIC A/S, Skovlunde, Denmark
6. MEDION AUSTRIA GmbH, Wels, Austria
7. MEDION B.V., Panningen, Netherlands
8. MEDION ITALIA S.r.l., Milan, Italy
9. MEDION IBERIA, S.L., Madrid, Spain
10. MEDION SCHWEIZ ELECTRONICS AG, Schlieren, Switzerland
11. MEDION USA, Inc., Delaware, USA
12. MEDION AUSTRALIA PTY LTD., Sydney, Australia

III. Review

The consolidated interim report was reviewed by our group auditor, the MÄRKISCHE REVISION GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Essen. No objections were raised.

IV. Other disclosures

As of June 30, 2006, the members of the Supervisory Board held 1,160 shares. Shares were held as follows: Dr. Rudolf Stützle, 160 shares (prior year: 160 shares); Dr. Hans-Georg Vater, 1,000 shares (new to the Supervisory Board as of May 12, 2006); Mr. Helmut Julius, 0 shares (new to the Supervisory Board as of May 12, 2006). Dr. Klaus Eckert and Mr. Kim Schindelhauer, who left the Supervisory Board as of May 12, 2006, held no shares during the reporting period or the prior-year period. The Supervisory Board held 160 shares as of June 30, 2005.

The Management Board held 26,579,018 shares as of June 30, 2006 (Gerd Brachmann, 26,565,018 shares; Christian Eigen, 14,000 shares, Dr. Knut Wolf, 0 shares). As of June 30, 2005, the number of shares held by these Management Board members was 26,579,018. Of the latter figure, 26,565,018 shares were held by Gerd Brachmann, 14,000 by Christian Eigen and 0 by Dr. Knut Wolf.

Members of the Management Board and staff have the opportunity to subscribe to a total of 656,800 shares in MEDION via convertible bonds. These shares were distributed as follows as of June 30, 2006:

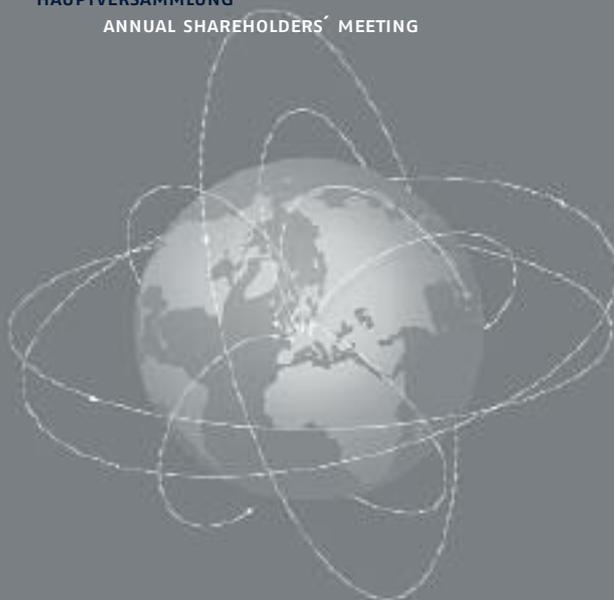
	2001/2006 Conversion period Late fall 2003; 2004; 2005	2002/2007 Conversion period Late summer 2004; 2005; 2006	2003/2008 Conversion period Late summer 2005; 2006; 2007
Gerd Brachmann	35.000	30.000	30.000
Christian Eigen	35.000	30.000	30.000
Dr. Knut Wolf	0	0	30.000
Staff Members	249.200	280.000	226.800
Total shares	*319.200	340.000	316.800

* Last conversion period already expired

Unternehmenskalender

Financial calendar

10. AUGUST 2006 AUGUST 10, 2006	ZWISCHENBERICHT ZUM 30. JUNI 2006 INTERIM REPORT AS OF JUNE 30, 2006
9. NOVEMBER 2006 NOVEMBER 9, 2006	ZWISCHENBERICHT ZUM 30. SEPTEMBER 2006 INTERIM REPORT AS OF SEPTEMBER 30, 2006
28. MÄRZ 2007 MARCH 28, 2007	GESCHÄFTSBERICHT 2006 ANNUAL REPORT 2006
28. MÄRZ 2007 MARCH 28, 2007	ANALYSTENKONFERENZ ANALYSTS CONFERENCE
11. MAI 2007 MAY 11, 2007	ZWISCHENBERICHT ZUM 31. MÄRZ 2007 INTERIM REPORT AS OF MARCH 31, 2007
11. MAI 2007 MAY 11, 2007	HAUPTVERSAMMLUNG ANNUAL SHAREHOLDERS' MEETING



Kontakt

Contact

MEDION AG INVESTOR RELATIONS

AM ZEHNTHOF 77 D-45307 ESSEN

TEL +49 (0)201-83 83 6500 FAX +49 (0)201-83 83 6510

E-MAIL AKTIE@MEDION.COM INTERNET WWW.MEDION.COM

IMPRESSUM

MEDION AG INVESTOR RELATIONS

© 2006 MEDION AG ESSEN